Modulbeschreibung 5-I-IP-MH2 Aktuelle Themen der Medical Humanities

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264854203

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-IP-MH2 Aktuelle Themen der Medical Humanities

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Marie I. Kaiser

Prof. Dr. Michael Lindemann

Prof. Dr. Carsten Reinhardt

Dr. Nele Röttger

Prof. Dr. Ralf Stoecker

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Modul "Aktuelle Themen der Medical Humanities" sollen die bereits erworbenen analytischen und reflexiven Kompetenzen aus der Einführung vertieft und durch die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken erweitert werden. Mit Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand exemplarischer Themen der Medical Humanities verschiedene fachliche Disziplinen und die mit ihnen jeweils verbundenen wissenschaftlichen Herausforderungen zu identifizieren sowie die Zusammenhänge und Unterschiede an einem konkreten Beispiel zu erläutern und zu beurteilen.
Im Rahmen des Disziplinären Seminars liegt der Fokus auf einer der Hauptfachrichtungen von Medical Humanities, sodass die Studierenden ihre methodischen Kompetenzen in der jeweiligen Disziplin vertiefen und die kritische Reflexion der Medizin aus einer spezifischen Perspektive einüben.
Im Interdisziplinären Seminar erlernen die Studierenden grundlegende Methoden der interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit, die Voraussetzung für eine umfassende Reflexion der Medizin in ihren normativen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und historischen Aspekten ist. Sie üben eine fachübergreifende Kommunikation, mit der die unterschiedlichen Denkmuster und Arbeitsweisen der beteiligten Disziplinen vermittelt werden können.

Lehrinhalte

Anhand von aktueller Forschung und zeitgemäßen Thematiken im Bereich der Medical Humanities werden medizinethische, medizinhistorische, medizinrechtliche und medizintheoretische Fragestellungen auf der Basis analytischer Textarbeit erörtert und reflektiert. Das Modul ermöglicht es, aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven die behandelten Fragestellungen zu analysieren. Während im Disziplinären Seminar Inhalte fokussiert aus einer der vier Disziplinen heraus bearbeitet werden, sind die Inhalte im Interdisziplinären Seminar explizit in Bezug zu den verschiedenen fachlichen Disziplinen gesetzt, sodass aktuelle Fragestellungen der Medical Humanities multiperspektivisch und fachübergreifend erarbeitet werden können.
Im Disziplinären Seminar haben die Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der Denkweise einer der vier Hauptdisziplinen auseinanderzusetzen und aktuelle Themen vor dem jeweiligen Hintergrund in ihren Herausforderungen

eingehend zu bearbeiten. Die Inhalte des Seminars werden exemplarisch thematisiert und können einem der vier folgenden interdisziplinären Themenbereichen zugeordnet werden: "Medizinische Praxis", "Medizinische Forschung", "Medizin im gesellschaftlichen Kontext" und "Existenzielle Belange des Menschen". Je nachdem, welcher Schwerpunkt im Seminar gesetzt wird, stehen unterschiedliche Perspektiven der vier beteiligten Fächer im Vordergrund. Hier ist u.U. auch der Besuch von Seminaren aus anderen Profilierungen denkbar, in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen des Medizinstudiengangs.
Im Interdisziplinären Seminar werden fachübergreifende Zusammenhängen und Interferenzen der verschiedenen fachlichen Perspektiven von Medical Humanities anhand konkreter Beispiele thematisiert. Die Studierenden setzen sich mit der Rolle der Medizin als Gegenstand der verschiedenen Perspektiven von Medical Humanities auseinander.

Empfohlene Vorkenntnisse

5-I-IP-MH1

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Disziplinäres Seminar	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Interdisziplinäres Seminar	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Disziplinäres Seminar (Seminar)** *Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes uvm. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von ca. 6.000 Zeichen (ca. 3,5 Seiten) oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 15 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Interdisziplinäres Seminar (Seminar)** *Essay: Eine schriftlich ausgearbeitete Reflexion einer konkreten Fragestellung im Umfang von ca. 13.600 Zeichen (ca. 8 Seiten) nach den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.* *Portfolio: Das Portfolio dokumentiert eine Sammlung von Essays, Referatsausarbeitungen, Argumentrekonstruktionen und ähnlichen schriftlichen Arbeiten, die studienbegleitend angefertigt werden. Das gesamte Portfolio umfasst ca. 13.600 Zeichen (ca. 8 Seiten). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Ein besonderes Augenmerk ist in dieser Prüfung auf die interdisziplinären Kompetenzen der Studierenden zu richten. Es sollen eine fachübergreifende Reflexion und ein Unterscheidungsvermögen der fächerspezifischen Denk- und Arbeitsweisen erkennbar sein.*	Essay o. Portfolio	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen